

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 89 (1998)

Heft: 9

Rubrik: Aus- und Weiterbildung = Etudes et perfectionnement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mehr als doppelt so schnell wie ISDN arbeitet. Das Unternehmen bietet den Dienst den 900 000 Besitzern von DTH-(Direct-to-Home)-Satellitenschüsseln in Skandinavien an. Mit dem derzeit angebotenen Grunddienst können die Teilnehmer mit der erstaunlichen Geschwindigkeit von 200 bis 300 kBit/s im Internet surfen. Dazu muss man sich vorstellen, dass der Download einer Datei, der mit einem regulären Telefonmodem mit 28,8 kBit/s zehn Minuten dauert, in weniger als einer Minute abgeschlossen ist.

Erstes DKD-Kalibrierlaboratorium in Afrika

Nach einer langjährigen Zusammenarbeit der deutschen Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) mit dem Kenya Bureau of Standards (Kebs), die durch Mittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert wurde, konnte im Januar 1998 das erste Laboratorium in Afrika im Rahmen des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD) akkreditiert werden. Die Akkreditierung eines weiteren Laboratoriums steht kurz vor dem Anschluss. Die erforderliche Überwachung durch die PTB als DKD-Akkreditierungsstelle festigt die fachlichen Kontakte

zum ehemaligen Partner eines Projektes der technischen Zusammenarbeit. Für das Kebs, das unter anderem die Aufgaben eines nationalen Instituts für Messwesen wahrnimmt, stellen die Akkreditierungen einen bedeutenden Schritt auf dem Wege zur internationalen Akzeptanz seiner messtechnischen Dienstleistungen und Kalibrierscheine dar.

Qualitätsausweis für Akustikspezialisten der Suva

Der Bereich Akustik der Suva wurde vom Eidgenössischen Amt für Messwesen als offizielle Prüfstelle für Lärm-messungen in Unternehmen, Schallemissionsmessungen an Maschinen und Geräten und akustische Beurteilungen anerkannt.

Seit kurzem darf der Bereich Akustik der Suva-Arbeitssicherheit als offizielle «Prüfstelle nach der europäischen Norm EN 45001 akustische Messungen an Maschinen, an Arbeitsplätzen und in Arbeitsräumen» durchführen. Die damit verbundenen hohen Qualitätsanforderungen erhöhen die internationale Konkurrenzfähigkeit der überprüften Unternehmen.

Mit Messungen in über 600 Unternehmen pro Jahr bilden die Lärmbeurteilungen an Arbeitsplätzen die Hauptaufgabe

des Bereichs Akustik der Suva. Die Messergebnisse stehen den überprüften Unternehmen für das Umsetzen von Gehörschutzmassnahmen in ihrer Belegschaft zur Verfügung. Sie bilden auch die Grundlage für die Lärmtabellen der Suva, welche den übrigen Unternehmen eine gut abgestützte Selbstbeurteilung ermöglicht.

Die Resultate fliessen ausserdem in die Berufsanamnese ein, die vor jeder der jährlich rund 50 000 Gehöruntersuchungen im Rahmen des Suva-Audiomobilsprogramms stattfindet.

Weitere Auskünfte: Beat Hohmann, Leiter Bereich Akustik, Suva, Tel. 041 419 54 94, Fax 041 419 62 13.



Aus- und Weiterbildung Etudes et perfectionnement

Mittelschülerinnen-Tage an der ETH Zürich

Auch in diesem Jahr veranstalten Assistentinnen und Assistenten der ETH Zürich unter dem Patronat des Rektors und der Stelle für Chancengleichheit speziell für Schülerinnen die «Mittelschülerinnen-Tage» (8. bis 10. Juni in Zürich). An diesen Tagen werden Studienrichtungen vorgestellt, vor allem derjenigen ETH-Fachbereiche, in denen die Frauen untervertreten sind. Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Schülerinnen der letzten drei Klassen der Maturitätsschulen in der Schweiz Hilfe für ihre Studienwahl zu bieten. Die Mittelschülerinnen sind eingeladen, mit Vertreterinnen und Vertretern von zwei ETH-Abteilungen ihrer Wahl zusammenzukommen. In übersichtlichen Gruppen können sie Referate hören, Experimente beobachten und Fragen stellen. Ein weiteres Ziel der Veranstaltung ist es, den Schülerinnen zu zeigen, welche Berufe bzw. Arbeitswelten sich ihnen erschliessen, wenn sie sich für einen dieser Studiengänge entscheiden.

Auskünfte und Bestellung einer Informationsbroschüre: Carla Stoppini (Projektleiterin), Tel. 01 632 56 54, jeweils don-

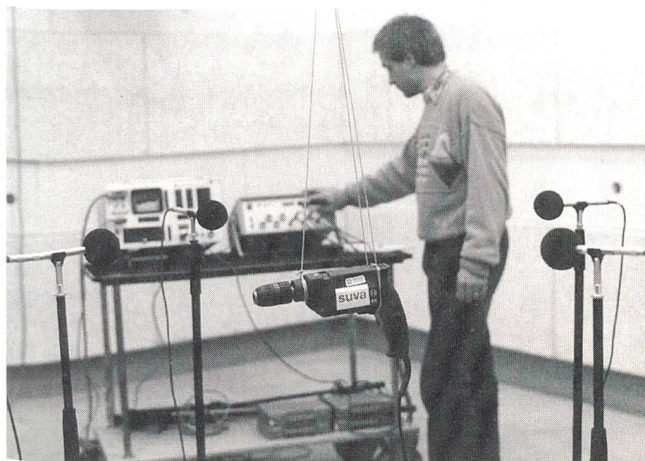
nerstags 8 bis 15 Uhr. Programm und Anmeldekarten sind erhältlich gegen Einsendung eines adressierten und frankierten A5-Antwortkuverts bei der Stelle für Chancengleichheit, «Mittelschülerinnen-Tage», ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich.

TBZ-Kurse

An der Technischen Berufsschule Zürich, Abteilung Elektro/Elektronik, Affolternstrasse 30, 8050 Zürich, werden im Herbstsemester 1998/99 folgende Kurse angeboten:

Weiterbildungskurse: Elektrotechnik-Grundkenntnisse; Speicherprogrammierbare Steuerungen; Schema-Zeichnen und -Lesen; Personalmanagement heute; Installationsnormen: NIN Band I und II; Gebäudesystemtechnik EIB; ISDN (I bis III); Telematik, Datenkommunikation (I und II); Multimedia-Informatiker TBZ (Zertifikatskurs). – Beginn dieser Kurse: 17. August 1998.

Vorbereitungskurse für Berufs- und höhere Fachprüfungen: Berufsprüfung Elektro-Kontrolleur/Chefmonteur; Be-



Im Suva-Labor werden Maschinen und Geräte nach internationalen Normen überprüft. Damit sollen Hörschäden am Arbeitsplatz, die mit Abstand häufigste Berufskrankheit, vermieden werden.

rufsprüfung Elektro-Planer; Berufsprüfung Elektro-Tele-
matiker; Elektro-Installateur;
Audio-Video-Elektroniker. –
Beginn dieser Kurse: 22. Fe-
bruar 1999.

Anmeldung und Auskunft:
Technische Berufsschule Zü-
rich, Abteilung Elektro/Elektro-
nik, Affolternstrasse 30, 8050
Zürich, Telefon 01 317 62 62,
Fax 01 317 62 22.



Veranstaltungen Manifestations

Electricpower de l'Electricité Romande

Electricpower est un nou-
veau programme interactif mul-
timédia sur support CD-ROM,
compatible PC et Macintosh,
ayant pour objectif de présenter
de façon claire, didactique et at-
trayante l'univers de l'énergie
électrique. Ce sont 850 Mb con-
tenant 1100 images, 220 anima-
tions, 50 vidéos et 3 heures de
commentaires parlés qui sont
disponible dans cette ency-
clopédie interactive.

Produit en trois langues
(Français, Allemand et Anglais),
ce CD s'adresse particulièrement
aux élèves, étudiants et
enseignants et au tout public, en
leur permettant d'acquérir des
connaissances de haut niveau
sur la diversité des méthodes de
production, de transport et d'uti-
lisation de l'énergie électrique,
et de développer un réel intérêt
pour cette énergie.

L'entrée ou le sommaire du
programme se présente sous la
forme d'un vaste panorama per-
mettant d'accéder aux différents
thèmes présentés. Ces thèmes
sont: la production de l'électricité
d'origines hydraulique, ther-
mique, nucléaire, les énergies re-
nouvelables, le transport et la
distribution, ainsi que l'utilisa-
tion de l'énergie électrique. Ces
derniers sont eux-mêmes com-
posés de sous-thèmes auxquels
on accède aussi par déplacement
sur vues panoramiques.

A l'aide d'une nouvelle
fonctionnalité, les différents do-
maines traités peuvent être
éclairés sous des aspects scien-
tifiques, technique, historique,
politique, économique et géo-
graphique. Sont aussi inclus
une présentation des métiers
et des développements futurs.
Electrojeu vous emmène aux
commandes d'un pupitre de
dispatching permettant la ges-
tion de l'énergie électrique dans
un réseau.

Quick Move, nouveau logi-
ciel de gestion multimédia, fa-
cilité la découverte, la consulta-
tion, la recherche et la naviga-
tion à travers le CD-ROM. Fi-
nalement, un glossaire de plus
de 500 mots définissant les ter-
mes scientifiques et techniques
de la branche est inclus.

Electricpower, vaste pano-
rama de l'énergie électrique, est
un outil de communication re-
présentant plus de dix heures de
consultation. Il est le fruit d'une
collaboration entre des spécia-
listes du domaine, des profes-
seurs et des pédagogues.

Info Show 98

Die Firmen Böni & Co AG,
Frauenfeld, Feller AG, Horgen,
und Reichle & De-Massari,
Wetzikon, bieten ihren Kun-
den mit der Info Show 98 eine
Gelegenheit, sich «hautnah»
über die Neuheiten der Bran-
che zu informieren. Die Info

Show 98 zeigt unter anderem
Lösungen zu folgenden The-
men: Um- und Ausbauten, Po-
wernet EIB, Universelle Ge-
bäudeverkabelung, Brüstungs-
kanäle, Bodendosen, Installati-
onsbus EIB, ISDN, Kupfer-
und Lichtwellenleiter, Bewe-
gungsmelder.

Die Info Show wird an fol-
genden Standorten gastieren:
Volketswil (5.5.), Zürich (6.5.),
Neuhausen am Rheinfall (7.5.),
Weinfelden (12.5.), Gossau
(13.5.), Winterthur (14.5.),
Worben bei Lyss (15.6.), Thun
(16.6.), Ostermundigen (17.6./
18.6.), St. Moritz (23.6.), Land-
quart (24.6.), Näfels (25.6.),
Rorschach (18.9.), Lausanne
(14.10./15.10./16.10./17.10.),
Bellinzona (28.10./29.10.),
Muttens (3.11.), Oensingen
(4.11.), Baden (5.11.), Rotkreuz
(17.11.), Hergiswil (18.11.).
Weitere Auskünfte zu den ge-
nauen Daten erteilen die drei
Firmen.

Workshop über effizientes Design

5. und 12. Mai in Rapperswil

Der Schwerpunkt des Work-
shops steht ganz im Zeichen der
Designmethodik. Man lernt die
verschiedenen Beschreibungsar-
ten kennen. Dabei steht nicht die
Syntax von Verilog oder VHDL
im Vordergrund, sondern die
davon unabhängige Methodik.
Natürlich gehört zur Designme-
thodik auch die Umsetzung der
Beschreibung in eine Netzliste,
die sogenannte Synthese. Die
Kapitel zu den Themen Simula-
tion sowie Testbarkeit runden
diesen Theorieteil ab. Die beste
Designmethodik nützt nichts,
wenn die entworfenen und veri-
fizierten Funktionalitäten nicht
in die Praxis, das heisst ins Sili-
zium umgesetzt werden können.
Am ersten Tag werden die viel-
fältigen Möglichkeiten von
Actel präsentiert. Der zweite Tag
des Workshops steht ganz im
Zeichen der Praxis. Das Ge-
lernte wird in ein eigenes Design
(Kabeltester) umgesetzt. Die
Realisierung geschieht mittels
eines FPGA von Actel. – Wei-
tere Informationen: Microswiss-
Zentrum Nord-Ost, Ingenieur-

schule ITR, Oberseest. 10, 8640
Rapperswil, Tel. 055 222 47 00,
Fax 055 222 47 77, Email
ttraxler@itr.ch.

Gründungsversamm- lung SAP-Gruppe Kleinantriebe

15. Mai in Zürich

Mit einer Umfrage wurde
letztes Jahr das Interesse zur
Bildung einer SAP-Gruppe
Kleinantriebe abgeklärt. Ge-
nauer gesagt geht es um das
Marktsegment Gleichstrom-,
Synchron-, Asynchron- und
Schrittmotoren mit und ohne
Getriebe, im Bereich bis ca. 150
Watt. Die Resonanz der an-
geschriebenen Firmen war posi-
tiv. Deshalb wird am Freitag,
15. Mai, von 9.30 bis 12 Uhr
bei der Atag Ernst & Young AG,
Bleicherweg 21, 8022 Zürich,
eine erste Versammlung statt-
finden. Die Forderung zur Bil-
dung einer solchen Gruppie-
rung entstand innerhalb der
Sektion 33 «Elektrische An-
triebe» sowie der Sektion 35
«Mechanische Antriebe». Mit
der Teilnahme kann mehr
Transparenz und Durchsicht im
Marktsegment Kleinantriebe er-
reicht werden. Die Interessen-
gruppe Kleinantriebe soll in der
Sektion 33 integriert sein. Die
Traktandenliste sieht vor, dass
unter anderem über die Erwar-
tungen und den Nutzen einer
solchen Gruppierung diskutiert
wird. Zudem wird die Erarbei-
tung einer Marktstatistik be-
sprochen.

Weitere Auskünfte: Schwei-
zer Automatik Pool, Postfach
5272, 8022 Zürich, Telefon 01
286 31 11, Fax 01 202 92 83,
Email info@sap-verband.ch,
Web www.sap-verband.ch.

Metrology in economic and social development

16. bis 18. Juni in Braunschweig

Die Globalisierung stellt die
für das Messwesen Verantwort-
lichen vor neue Herausforde-